

Erledigt (SOLVED) Reboots waerend des sleep Modus und auch manchmal wenn mann die Machine aus den Schlaf weckt.

Beitrag von „henties“ vom 24. November 2017, 11:39

Es geht hier um einen Haswell Hack der waerend er Schlaeft oder auch wenn mann ihn durch Mausclick Aufweckt, manchmal einfach Neu Started.

Etwas mehr zu diesen Hack:

Sleep

Standby Sleep, hibernatemode und auch autopoweroff ist auf 0 gesetzt wie man aus dem angehefteten Auzug "pmset -g und Inhalt von /var/vm" sehen kan.

In /var/vm ist ein Pfad "sleepimage" angelegt der verhueten soll dass aus irgend einen Grund im /var/vm/ Verzeichis eine gigabyte grosse sleepimage angelegt wird.

Das wiederun soll verhueten dass "trim" staendig mit der Betriebssystem geladenen SSD rumwurschtelt und sie fruehzeitig ausleiert 😊

Im /Library/Launch/Daemon Verzeichnis ist eine Datei "local.pmset.plist" angelegt die jede 1400 Sekunden (30 Minuten) sicherstellt das Standby Sleep, hibernatemode und autopoweroff auf null zurueckgesetzt werden falls jemand inzwischen in "System Preferences - > Energy Saver" den "Restore Defaults" Eingang gedruickt haben sollte.

USB

Die USB Konfiguration wird durch die Datei "GA-Z97X-UD3H-USB.kext" bewirkt die in Clover/kexts/other abgelegt ist. Das hat den Vorteil das mann ohne USBInjectAll.kext sowie auch ohne eine SSDT-UIAC.aml Datei in Clover/ACPI/patched eine Vollstaendige USB Konfiguration erzielen kann. Uebrigens, die Idee kam von Brumbaer in diesen Forum und wurde dann durch KGP, in einen anderen Forum, in eine Anleitung in Englisch umgesetzt. Danach war es relativ einfach es fuer meine Zwecke anzuwenden.

Also Herzlichen Dank Brumbaer und auch KGB.

Es muss aber sichergestellt werden das wenn man diese Methode verwenden will dass der "EHCI USB controller" im Bios dieses Mobos deaktiviert ist, sonst geht diese Methode daneben. Weiterum ist diese Methode nur anzuraten wenn man mit 15 oder weniger "USB ports" am "UHCI controller" auskommen kann.

iPhone/iPad aufladen.

Die Datei SSDT-EC.aml in Clover/ACPI/patched, sorgt dafuer das das auch funktioniert. "USB power property" Einspeisung, durch zum Beispiel eine SSDT-USBX.aml Datei ist nicht Notwendig fuer dieses mobo da die IOUSBHostFamily.kext/Contents/Info.plist Datei die information fuer diese Funktion mit "System definition" 14.2 schon beinhaltet.

Native Apple CPU power management.

Mit diesen Hack wurde Apple's "native CPU power management" durch die SSDT-XCPM.aml Datei aktiviert, durch "plugin-type " 1 im Registry zu setzen. Es Funktionier auch Einwandfrei.

Audio

Hier wird noch immer Toledo's audio_cloverALC-130_v0.3 command verwendet da ich keine Grossen Weitere Ansprueche auf HDMI audio usw. habe. Es Funktioniert und das ist alles was ich momentan benoetige.

WIFI Bluetooth.

Im Einsatz ist auch eine Fenvi FV-T919 - BCM94360CD- WIFI/BT Karte aber nur das Bluetooth Teil is Aktiviert und Funktioniert Einwandfrei.

Kuehler

Ein Corsair H110i v2 sorgt dafuer das die Elektronik und der CPU nicht "Schmelzen" 😊 Zu Bemerken ist das das USB Kabel an den "Front USB Header" mit der Designation HS12 vom HECI USB "controller" angelegt ist. Dieser USB port ist wiederum so Konfiguriert das er nicht fuer macOS High Sierra 10.13.1, sichtbar ist da sonst dieser iHack nie zum Schlafen kaeme.

PSU

730 Watt Typ RS-730SS

Graphikkarte.

Eine GTX-750 ti wird verwendet und "black screen upon boot" und vieles andere auch, wird vermieden durch die Anwesenheit von Lilu.kext 1.2.1 sowie auch NvidiaGraphicsFixup.kext 1.2.1 im Clover/kexts Ordner.

Jetzt Leider erst Zum Eigentlichen Problem was ja schon im Titel dieser Post Erläutert wurde.

Die Kiste ist stabil und "crascht/rebootet" nie wenn ich sie verwende, nur während sie unüberwacht im Schlaf Modus ist oder wenn sie durch Mausclick, Tastatur oder Power button aufgeweckt wird. Manchmal schläft sie sehr lange, selbst bis zu 20 Stunden aber dann, und unerwartet, rebootet das Biest. Ich habe schon alles Denkbare probiert aber soweit ohne Erfolg.

Übrigens die Konfiguration der hier beschriebenen Haswell Maschine ist fast identisch der Skylake Maschine die auch hier im Einsatz ist, und die schläft und wacht auf ohne Probleme über Wochen hinaus.

Im angehefteten Archive.zip sind folgende Dateien die helfen könnten eine bessere Übersicht zu den oben Geschilderten zu bekommen:

Sleep Einstellungen.

CLOVER ohne "themes"

Haswell-ioreg

local.pmset.plist

pmset -g und Inhalt von /var/vm

Dann sind noch zwei unläugbare "Crash reports" in der Datei "Crash Archives" vorhanden. Bin

aber Leider nicht in der Lage um diese Auszuwerten und moeglich dadurch die Ursache der "Crashes" zu Identifizieren.

Wuerde mich also riesig Freuen wenn mann mir helfen wuerde dieses Problem Endgueltig zu loesen.

Gruss aus Namibia.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. November 2017, 17:57

So hier gibt es jetzt einiges an Material...

Grundsätzlich kann da leider sehr viel verschiedenes die Ursache sein... Inzwischen kenne ich 3 Leute mit genau dem gleichen Problem unter Sierra. (siehe [Sleep->Wake = Crash bzw. Reboot](#)) Ich persönlich nutze auch Sierra und habe keinerlei Probleme in der Art. Gehört deine Bluetooth Lösung zu den supporten Geräten von BRCMPatchRam2?

Wenn du willst, kannst du dich mal in HibernationFixUp.kext einlesen und den mit verschiedenen Konfigurationen ausprobieren. Erstell dir auch mal eine kompatible Version von VoodooTSCSync mit diesen Configurator: [VoodooTSCSync Configurator](#) und installier sie. Check danach in IOReg ab ob sie properly geladen wird.

Beitrag von „henties“ vom 26. November 2017, 03:53

Hallo kuckkuck. Danke fuer deine Tipps. Bin gerade dabei um den Fehler, denn es scheint letztlich ein Hardware kompatibilitaets Problem zu sein, einzukreisen.

Gehe volgendermassen vor, und das kann noch einige Tage dauern bevor aufschlussreich abgeschlossen:

Habe die konfigurierten USB ports, in der info.plist Datei vom GA-Z97X-UD3H-USB.kext in Clove/kexts bis auf einen port beschraengt und gleich beim ersten Versuch/port festgestellt, das der interne USB port HS11, an den der USB Stecker meiner Fenvi FV-T919 Broadcom BCM94360 Erweiterungskarte angeschlossen ist, jetzt war, die Fehlerquelle scheint gewesen zu sein.

Der Interne HS11 port ist jetzt isoliert und der Fenvi Stecker is auf den externen port HS03 umgepohlt, der wiederum nun der einzige konfigurierte port ist. Aus dem angehefteten Bild "Zwischenstand" ist zu ersehen das die "uptime" des Rechners schon fast 16 Stunden betraegt mit einen gesamten "sleep count" von 17. Soweit sieht alles gut aus, will mich aber nicht zu frueh freuen.

Werde den Test, mit nur einen port, noch 2 Tage laufen lassen, und wenn weiter erfolgreich, schrittweise andere ports dazuschalten. Bin sicher das ich auf diesen Weg die Sache mal irgendwann in Griff bekommen werde.

Uebrigens um den USB Stecker von der PCIe Fenvi Karte auch auf USB ports auserhalb der Box am "backpanel" anlegen zu koennen musste ich ein normales USB-2 Erweiterungs Kabel an das mitgelieferte Kabel von Fenvi, anloeten. Jetzt kann ich diesen USB-2 Stecher nach belieben in irgendeinen freien USB-2 port am "backpanel" verwenden.

Wenn das alles nicht zum Erfolg fuert werde ich mich in deine Voeschlaege reinstuerzen, inzwischen schaue ich mir deine Angehaengten Dateien mal gruendlich an.

Werde mich wieder melden wenn neue Erkenntnisse vorhanden sind und natuerlich auch falls Fragen auftauchen sollten bezueglich deiner Konfigurations Dateien.

kuckkuck die Frage verstehe ich nicht so richtig "Gehört deine Bluetooth Lösung zu den supporten Geräten von BRCMPatchRam2?"

Soweit ich informiert bin geht die Fenvi FV-T919 Broadcom BCM94360 Erweiterungskarte oob, oder sollte ich noch einen patch fuer diese Karte anlegen ?

Gruss

Beitrag von „henties“ vom 4. Dezember 2017, 15:51

Hallo kuckuck.

Habe sehr viel an meiner ACPI configuration von der Haswell Maschine GA-Z97X-UD3H rumgebastelt und einen ioreg Dump sowie meinen geänderten Clover Ordner wieder mal hier angeheftet. Beide sind in der Archive.zip Datei vorhanden. Ich wuerde mich riesig freuen wenn du dir das mal anschaust ob das alles in Ordnung zu sein scheint. Mit deinen Konfigurationsvorschlaegen bin ich leider nicht zurechtgekommen dadurch das es mir nicht klar ist fuer was zum Beispiel SSDT-IOPM.aml, SSDT-ALS0.aml bei einen Desktop bewirken soll. In deiner config.plist sind auch einige Dinge drin wo ich auch nicht feststellen kann warum oder wieso. BOD3 to HDAU sowie auch die doppelte umbenennung von GFX0 ie. erst PEGP to GFX0 und dann GFX0 to IGPU. Wahrscheinlich hat das mit der eingebauten Intel Grafik Funktion zu tun, die ich momentan nicht verwende.

Also schau bitte mal mein neues Gebilde an und lass mich wissen was da noch zu tun waere. Bislang scheint alles zu funktionieren. Mit Schlaaf brauch ich noch ein par Tage bevor sich da was rauskristallisiert hat.

Vielen Dank fuer dein Muehe im Vorweg.

Gruesse.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Dezember 2017, 21:43

Also an sich sieht des schonmal nach einem ordentlichen Grundgerüst aus!

[Zitat von henties](#)

Mit deinen Konfigurationsvorschlaegen bin ich leider nicht zurechtgekommen dadurch das es mir nicht klar ist fuer was zum Beispiel SSDT-IOPM.aml, SSDT-ALS0.aml bei einen Desktop bewirken soll.

SSDT-IOPM.aml beeinflusst unter IOPMRootDomain (IOReg) verschiedene Properties, darunter IOPMDeepIdleSupported=true

. ALS0 ist der AppleAmbient Light Sensor. Die SSDT fügt einen Fake-Ambient Light Sensor hinzu und sorgt damit dafür, dass AppleSMCLMU geladen wird, was wiederum einen Einfluss auf Sleep hat.

Zitat von henties

B0D3 to HDAU sowie auch die doppelte umbenennung von GFX0 ie. erst PEGP to GFX0 und dann GFX0 to IGPU.

HDAU ist das High Definition Audio Gerät. Bei deiner DSDT heißt dieses B0D3. Damit HDMI Audio läuft, müssen jedoch apples Treiber geladen werden, die auf B0D3 nicht reagieren. Normalerweise ist die dedizierte GPU = PEGP und die Intel GPU = GFX0. Bei Apple ist die ded. GPU jetzt aber GFX0 und die Intel GPU = iGPU. Deswegen benennt man PEGP in GFX0 um und damit dann nicht ded. GPU und Intel GPU beide GFX0 sind, wird das alte GFX0 noch zu IGPU 😊

Ach btw: Du kannst noch Shiki.kext, für iTunes Filme und DRM installieren 😊

Beitrag von „henties“ vom 5. Dezember 2017, 04:32

Vielen Dank fuer deine Erlaeuterungen, jetzt weiss ich wenigstens warum, wiso und weshalb du die Sachen bei dir drin hast. U-Tube Videos gehen bei mir einwandfrei werde also errstmals den Shiki.kext nicht installieren. Auch HDMI Audio brauch ich nicht den meine Bildschirme haben kein HDMI audio. Also werde ich jetzt mal die Kiste in Ruhe lassen und schauen wie sie sich laengerfristigt benrhmen tut. Wen noetig werde ich wiederum auf deinen Knopf druecken muessen.

Also bis bald, und herzliche Gruesse aus Namibia.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Dezember 2017, 08:29

YouTube ist auch kein betroffener DRM Service. Das DRM Problem betrifft eher DRM

beschützte iTunes Filme...

Den Rename B0D3 --> HDAU kannst du weglassen, denn der betrifft HD Audio über den Mainboard-Ausgang. HD Audio über den ded. GPU Port, solltest du sowieso haben, da du HDAU mit einer deiner SSDTs injectest. 😊

Beitrag von „henties“ vom 13. Dezember 2017, 20:21

Das reboot Problem waerend der Haswell Rechner schlaeft und auch nachdem mann den Rechner aufwaeckt, dauert an. Manchmal geht der Rechner ueber 2 Tage bevor er Rebooted. Es geschieht auch ohne bestimmten Ritmus im Random Modus. Jetzt ist mir aufgefallen das der Rechner auch oefters von selbst aufweckt mit den Bildschirmen die dan angeschaltet sind. Das ohne das ich von meiner Seite ein aufweckeninitiiert habe, Maus, Tastatur oder power button. Jedes mal wird dan als Wake reason, user angegeben. Das kann mann erkennen an der Ausgabe des Befehls pmset -g

stats. Was koennte das wohl verursachen ?

Ich denke es koennte ein Stoersignal das durch Bluetooth Geraete emphanen wird und so ein Wakeup triggered sein. Habe jetzt mal Bluetooth wake deaktiviert. Es koennte ja auch moeglich sein das so ein Stoersignal sogar auch die bloeden reboots ausloest.

Wuerde mich freuen wenn jemand der ueber solche dinge bescheid weiss mir Ratschlaege vermitteln wuerde.

Gruesse aus Namibia.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2017, 15:30

Welche meiner ganzen Vorschläge und Installationspakete hast du denn ausprobiert?

Hast du auch mal die [BIOS Einstellungen](#) gecheckt?

[Zitat von henties](#)

Jetzt ist mir aufgefallen das der Rechner auch oefters von selbst aufweckt mit den Bildschirmen die dan angeschaltet sind.Das ohne das ich von meiner Seite ein aufweckeninitiiert habe, Maus, Tastatur oder power button.
Jedes mal wird dan als Wake reason, user angegeben.

Naja, normalerweise sollte der Rechner ja danach wieder zurück in den Sleep gehen... Es kann gut sein, dass die "User"-Anzeige ein Fehler ist und es sich hierbei eigentlich um RTC und damit das Bonjour-Feature von Macs handelt, bei dem immer mal wieder nach neuen EMail, Updates etc. gecheckt wird. Viele Hackys wachen deswegen sporadisch so ca. alle 2 std auf. Wie man das fixen könnte, muss ich zugeben, weiß ich garnicht so wirklich...

Beitrag von „enjoylinus“ vom 14. Dezember 2017, 15:57

Ich kann folgende Beobachtung, welche ich bei meinem Hacki mal gemacht habe, beisteuern.

Ich hatte einmal ein USB Audio Interface angeschlossen, und wenn ich bspw. die Lautsprecher, welche an diesem Interface angeschlossen waren, ausgeschaltet habe, dann ist der Rechner aus dem Standby aufgeweckt worden.

Es muss da irgendeinen Stromimpuls gegeben haben. Spricht nicht unbedingt für die Qualität des

Interface, war aber so und ist, insofern ich das Interface wieder anschließe, immer noch so.

Beitrag von „henties“ vom 16. Dezember 2017, 13:48

Hallo kuckuck und enjoylinus.

Danke fuer eueren feedback, schnell dazu mein Kommentar.

Wenn der Rechner so ohne mein Zutun aufweckt, mit Bildschirmen in voller Blau🌞 dann schlaeft er auch wieder selber ein, natuerlich erst nachdem die Zeiteinstellung in System Preference>Energy Saver abgelaufen ist.

Das der Rechner Stoerempfindlich ist habe ich schon seit einiger Zeit festgestellt, wenn ich zum Beispiel mein "7.1 Sound System" mit der remote anschalte, erweckt der Rechner auch manchmal.

Seitdem ich aber das aufwecken mittels Apple Bluetooth Maus/Tastatur gestoppt habe ist es nicht wieder vorgekommen. Also Stoersignale vom Remote des Sound Systems, das nicht in irgendeiner Weise mit den Rechner verbundend ist/war.

Der Rechner weckte aber viel oeffter auf als was das Sound System angeschaltet wurde, es besteht also noch ein anderer Grund weshalb die Kiste " Schlafstoerungen" hat. Gengenueber meiner Wohnung/Haus im direkten Line of Sight ist ein Hotel das ihren Gaesten Wifi im 2.4 gig Bereich anbietet, und das sind diese Sigale die anscheinend mein Low Power Bluetooth, der ja auch in diesen Frequenz Bereich arbeitet, Stoeren. Mein Eigenes WiFi habe ich vor laengerer Zeit schon auf 5 gig umgeschaltet weil eben das Hotel die meisten 2.4 gig Wifi Kanaele belegt wen viel Gaeste eingebucht sind.

Das Selbstaufwecken des Rechners ist jetzt sehr selten geworden nachdem Bluetooth Geraete nicht mehr den Rechner wecken koennen, aber er stuerzt immer noch "rebooted" nach zirca 2 Tagen einwandfreien Betrieb, ab und dass meistens wenn ich ihn aufwecke. muss also noch mehr Zeit reinstecken um die Ursache zu finden.

Werde mich wieder melden wenn ich weitere information oder euere Unterstuetzung brauche. Bin jetzt erstmals mit den Windows 1709 Update seit Tagen beschaeftigt, der 4 te Versuch laeuft gerade und dauert ungefaehr 6 Stunden wenn ich die Meldung bekomme "there was a problem updating Windows , try again later. Ein Mistkram was Microsoft uns zumuted. Alle updates gehen uebers Internet und wenn es Fehlgeschlagen hat faengt die ganzs Schose wieder von vorne an. Bis spaeter dann.

Gruesse aus Namibia.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Dezember 2017, 14:46

Das sind doch schonmal ganz gute Erkenntnisse!

Ich bin gespannt, ob du noch die Ursache für die Abstürze wirst finden können... Wenn du Hilfe brauchst oder eine Lösung gefunden hast, meld dich einfach 👍

Beitrag von „henties“ vom 17. Dezember 2017, 11:10

Danke ! Werde mich bestimmt wieder melden. Brauch jetzt erstmals eine Verschnaufpause nachdem ich endlich nach 3 Tagen Anstrengung es hinbekommen habe Win 10 Enterprise sowie Win 10 Professional auf build 1709 "up zu graden". Ich wuerde ja gerne Windows loswerden wollen aber ich halte es aber am Leben weil ich Programme verwende die es nicht fuer macOS gibt.

National Instruments's Electronic Workbench ist eines und das andere ist dbpoweramp. Das gibt es inzwischen fuer macOS ist aber noch nicht ausgereift.

Gruesse aus Namibia

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Dezember 2017, 13:12

Was war denn das Problem beim upgrade aufs Fall Creators Update?

Beitrag von „henties“ vom 18. Dezember 2017, 09:55

Hallo kuckuck, wenn ich das bloss wuesste. Habe nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen - Windows encountered a problem installing ... try again - Den registry cleaner von Winutilities eingesetzt.

Der hatte dann so fast 500 Fehler gefundenden und beseitigt. Danach habe ich den Registry kompakt und siehe da der Upgrade war danach erfolgreich.

Ich lasse nicht gerne durch solche Programme in meinen Registry rumfummeln aber das schien mein letzter Ausweg gewesen zu sein. Auf eine neu Installation hatte ich auch keinen Bock.

Fuer mich ist Windows Enterprise wichtig dadurch das ich dann alles in meinen Netzwerk mit NFS erreichen kann. Verwende NFS durchweg ueber TCP wegen "connection orientation" vom TCP was UDF nicht hat. Den ganzen Protocol mist von Microsoft habe ich abgeschaltet - Netbeui, printer and File sharing, SMB usw. Das alles hat dazu beigetragen das ich ein echtes Netzwerk betreiben kann, wo alles von allen Maschinen auf einfachste Weise erreichbar ist. Zwei Linux headless servers je mit 4x 2TB hdds in Raid 5 configuriert , zwei macOS hacks dual booting to Windows Enterprise, eine Win 10 Enterprise machine , drei Fritzboxen 7490's die mit freetz hochfrisiert sind, je mit einen 2 TB hdd die uebers ganze Netwerk auch ueber NFS zugaenlich sind.

Alles ist "on demand" und zugaenglich ueber ein Controll Center dass ich auf den beiden macOS hacks im einsatz habe. Dann sind noch 4 ip Kameras auf dem Netz aktief die auch nur ueber TCP betrieben werden. Fuer die Kameras sind auch keine zusaetlichen Geraete vom Hersteller auf meinen Netz im Einsatz. FiFo software habe ich selber "gescripted" so das alle Ueberwachungs Kameras im "Unattended" Modus im Betrieb sind.

Wie du siehst ist dieser "Lehrling" immer noch fleisig am lernen, denn das Lehrnen hoert ja auch nie auf 😊

Gruesse aus Namibia

Beitrag von „kuckuck“ vom 18. Dezember 2017, 13:22

Wenn ich mir so das Setup durchlese, müsste eher ich der Lehrling und du der Lehrer sein 😊



Windows Updates sind schon eine schöne Sache...



Beitrag von „henties“ vom 18. Dezember 2017, 23:04

Hallochen kuckuck.

Recht herzlichen Dank fuer dein Kommentar, sowas braucht mann manchmal um weiter zumachen, danke wiederum. Bin ja schon seit eh und jeh dabei. Habe sehr sehr lange zurueck, mit meinen Sohn, der damals 14 Jahre alt war unseren 180 kbyte Floppy des Apple IIe mit Apple's Assembler, von der Zeit auf, 360 kbyte umgeruested. Das hat mein Sohn dan in PC-Mag, oder sowas, Publiziert, wo es dann auch nicht lange gedauert hat das, glaube es oder nicht, Steve Jobs sich persoehnlich gemeldet hat mit einen Angebot, die Assembler Code, meines Sohnes, fuer US\$ Dollar 500-00 zu kaufen wenn wir/er/mein Sohn und ich bereit waeren uns von allen Copyright Anspruechen zu distanzieren. Das hab ich zu der Zeit bloedsinning akzeptiert, mein Sohn war damals Minderjaerig. Danach hat es auch nicht lange gedauert bis die US\$ 500-00 in sein Konto, von Steve Jobs einbezahlt und verbucht waren. Wenn ich damals gewusst haete was ich Heute weiss dann haete ich wahrscheinlich die Angelegendheit anders gehaendelt. 😊

So ist das Leben halt.

Gruesse bis bald

Beitrag von „kuckuck“ vom 18. Dezember 2017, 23:39

Wow, das ist ja mal eine Story!

Was genau hat er für 500\$ an Steve Jobs verkauft? 🤔💡

Wie hättest du denn damals anders gehandelt, wenn du gewusst hättest, was aus Apple mal wird?

Beitrag von „henties“ vom 19. Dezember 2017, 11:02

Hallo kuckuck.

Mein Sohn hat nur die Apple Source Code, in Apple Assembler geschrieben an Steve Jobs verkauft, der haette die Code auch einfach aus dem Computer Magazin "uebernehmen" sage "klauen" koennen, sowie Bill Gates und seine Travanten das warscheinlich gemacht haetten, aber nein Steve Jobs war halt jemand mit Anstand,

Wenn ich damals gewusst haette was ich Heute weiss dann haette ich eher Apple "shares"

gewollt.

Noch etwas zu der "Erfindung" Entwicklung des Floppy "upgrades" von 180 kbyte nach 360 kbyte Kapazitaet.

Mein Sohn hatte kurz nachdem er den Apple IIe zum Geburtstag bekam festgestellt das die Floppies beidseitig mit Magnet "emulsion" bestrichen waren. Das veranlasste ihn ein Floppy zu "opfern" . Lange Worte kurzer Sinn, er machte auf der Rueckseite des Floppy einen Ausschnitt, genau so in der Groesse wie auf der Vorderseite, druckte dann diese Frisierte Floppy verkerhrt rum in den Apple IIe Antrieb und siehe da, er konnte die Rueckseite Beschreiben. So Weit so Gut, 360 kbyte Datenspeicherung war also moeglich, aber umstaendlich.

Der naechste Schritt war herauszubekomen wie mann sowas "weiter vereifachen" koennte sodas 360 kbyte machbar sind ohne die Floppy umdrehen zu muessen.

Also in die Apple IIe Buecher und in die "Kiste" wo ihn aufgrfallen ist das der Schreib/Lesekopf des Floppy Antriebes wahrscheinlich ein "dual head" zu sein scheint. Ohne viel Theater hat er dann den Kopf um 180 grad gedreht und siehe da die Unterseite des Kopfes, die nun Oben war konnte Floppies beschreiben sowie auch lesen als waere nichts geschehen. Weitere Apple IIe Buecher gekauft und gelesen bis zum umfallen und dann den Plan ausarbeiten wie man was tun soll um die ganze Idee zu vervollstaendigen sodas es transparent fuer den Anwender ist.

Es folgten kleine verkabelungs anpasungen, Opcode lernen - Apple assembler - und dann ins coden reinsturzen.

Der Apple IIe hatte ein Motorola CPU und fuer den gab es eine Menge Dokumentation sowie auch Apple's eigene

Docus, die sehr ausfuerlich waren. Dann ein Paar Monate spaeter war es fertig und ging wie ein Traum. Das ganze dann in, ich glaube es war PCMag, Publiziert wonach Steve Jobs dann aufmerksam wurde und ueber PCMag meinen Sohn kontaktierte. Der Rest ist Geschichte. Der erste Apple Rechner der das dann durch Apple eingebaut bekam war der Mackintosh, siehe Bild.

Mit den US\$ 500-00 die mein Sohn von Apple bekommen hat hatte er sich ein "Racing bike" - Fahrrad - gekauft, mit mehr Gaengen wie der durchschnitts Mensch Gehirnzellen hat :-), Lange hat er das "bike" leider nicht besessen den es hat sich ein anderer sein "Eigentum" gemacht. In Afrika nennt mann sowas "affirmative shopping" - Stehlen - in Deutsch 😊

Das wars dann, Gruess dich.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Dezember 2017, 15:38

Ziemlich genial für so einen 14 jährigen! Was macht er denn heute? Heimlicher Nachfolger von Tim Cook? 😊

Wie viele Floppys sind denn dabei drauf gegangen? 😄

Ihr habt damals also schon in Afrika gelebt... Darf ich frage in welcher Sprache ihr mit Steve Jobs kommuniziert habt und woher du deutsch kannst 😊 Schade um das racing bike, bzw eigentlich sogar noch mehr schade darum, dass er letztendlich von dem ganzen Projekt nicht viel Nutzen hatte. Natürlich bis auf den Spaß beim Bauen und die Aufregung sobald das ganze in PCMag stand und Steve Jobs sich gemeldet hat 😊

Beitrag von „henties“ vom 20. Dezember 2017, 17:32

Hallo kuckuck.

Er hat Mining Engineering studiert und ist kurz nach Abschluss seines Studiums nach Australien ausgewandert und ist

ein Chef einer grossen Mine in der naehe von Perth. Deutsch habe ich bei Siemens Sued Afrika, gelernt wo ich als Ingenieur mein ganzes Berufsleben im R&D Bereich taetig war. War mehrere male, auch langfristig fuer Siemens in Europa, Hauptsächlich Muenchen Hoffmanstrasse, sowie Erlangen und Berlin.

Jetzt wieder zu meinen Random Absturz Problem. Files zu meinen Kommentar sind in der angehefteten Archive.zip Datei vorhanden. Wuerde mich echt Freuen wenn Du oder auch andere sich das mal genau anschauen und mir Ratschlaege geben wuerden was ich noch tun koennte um dieses Random Reboot Problem endlich zu loesen.

Habe mir eine DSDT gepatched die meiner Bios Version F23b sowie [Bios Einstellungen](#) entspricht.

Die patches die ich reingebaut habe sind im ordner DSDT Stuff in dem File "Patches used for GA-Z97X-UD3H" untergebracht.

Darunter ist ein Patch von RehabMan und der Rest von Pjalm, ausser ein Patch von Pjalm der sich nicht Fehlerfrei "Compilen" laesst, der ist auch dementsprechend von mir Markiert.

Wollte deine DSDT.aml nicht verwenden weil mir nicht bekannt ist ob dein Bios und deine Einstellungen mit meinem System, Kompatibel ist.

Mein Clover Verzeichnis ist auch dabei - ohne Themes.

Diese Konfiguration lief fuer fast 2 Tage Einwandfrei und dann wieder ein Absturz waerend ich Auswaertz war, also waerend der Rechner geschlafen hat, oder Schlafen sollte.

Der Crash report ist auch dabei, ein sehr kurzer, was mir auffaellt ist das da was mit einem Watchdog nicht klappte.

Was das aber ist weiss ich nicht. Auf jeden Fall hat es mit "sleep" zu tun.

In den Clover.../original Verzeichnis habe ich dir auch eine "Unfrisierte" DSDT.dsl datei reingelegt, falls du mir eine

DSDT.aml Stricken moechtest die deine bevorzugten Patches fuer dieses Mobo beinhaltet.

Du koenntest mir aber auch nur die Patches schicken wo du der Meinung bist die rein muessen. Das Patchen kann ich dann vor Ort durchfuehren.

Wenn du bevorzugst es selber zu machen haette ich aber gerne gewusst was du reingebaut hast.

Bitte nicht vergessen das ich nur Nvidia Graphics verwende, Intel built in Grahics ist im Bios deaktiviert, sowie der

ECHI USB controller. Das ist erkenntlich wenn du mein ioreg Anschaut. Meine USB Sachen werden alle durch den XCHI controller gemanaged.

Hatte gehofft das die Sache noch vor Weihnachten Fehlerfrei funktionieren wuerde aber das ist jetzt wohl erst daneben gegangen. Muss mich vielleicht an die Helene Fischer wenden, die koennte vielleicht mit ihren Treffer "Fehlerfrei" die Sache hinbiegen 😊

Sag mir bitte bescheid falls du noch weiteres von mir brauchst.

Gruesse, und im vorraus vielen dank fuer deine Anstrengungen und auch andere die helfen moechten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Dezember 2017, 18:11

Die geschickte DSDT hatte ich soweit ich weiß schon auf dein Board angepasst, ist aber schon bisschen her.

Die SSDTs sind aber allgemeingütig, die solltest du auf jeden Fall probieren...

Ich schau mir später irgendwann noch deine Dateien an...

Beitrag von „henties“ vom 20. Dezember 2017, 20:38

Hallochen

Mir ist gerade aufgefallen das im Crash Report, in der Bluetooth Spalte behauptet wird das mein Rechner 3 Services und 27 connected devices hat, inklusief 1 serial port das kann doch wohl nicht stimmen. Werd mal nachschauen woher das wohl kommen kann.

Gruesse

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Dezember 2017, 22:53

Die Frage ist ob das nur die Bluetooth Devices sind, die da angezeigt werden, oder ob das allgemein alle sind...

Beitrag von „henties“ vom 21. Dezember 2017, 05:35

Hallo kuckuck.

Hab jetzt erstmal die Apple Bluetooth PCIe Erweiterungskarte, die OOB Funktionieren sollte und auch tut, vom Rechner entfernt. Will mal checken ob das ding auch Schlafstoerungen ohne Bluetooth aufweist. Wenn der Rechner jetzt ohne Schlafprobleme laeuft dann kann es nur an der BT Karte liegen.

Sag Bescheid wenn ich mehr weiss.

Gruesse bis Spaeter

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Dezember 2017, 13:01

Sollte es an der BT Karte liegen, lohnt sich evtl das erstellen einer Custom USBInjectAll Konfiguration...

Ich warte auf deine Rückmeldung 😊

Beitrag von „henties“ vom 23. Dezember 2017, 06:00

Hallochen.

Habe dir BT Pcie Karte mit der Karte von meinen Skylake Rechner umgetauscht. Beide Karten sind Identisch. Der "Fehler" ist bei der Haswell Maschine geblieben derweil der Skylake Rechner immer noch einwandfrei geht, also mit der BT Karte aus der Haswell Maschine. So langsam bin ich am Ende meiner weisheit.

Der Fehler ist auch ohne BT Karte vorhanden. Der Rechner Rebooted jedesmal so ungefaer nach 1.5 bis 2 Tgen Einwandfreien Betrieb, das ergibt so bis zu 20 "Dark Wakes" und User Wakes je nach dem Aufwecken von mir um mit der Maschine Arbeiten zu koennen, aber in der Zahl immer mehze User Wakes wie ich selber aktiviert habe.

Power Nap ist abgeschaltet

Gruesse

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Dezember 2017, 22:51

Hast du die SSDTs probiert? Schick mir mal bitte deine gepatchte DSDT und einen IOReg Dump.

Beitrag von „henties“ vom 24. Dezember 2017, 11:35

Hallo Kuckkuck

Bin Gestern ueber etwas gestolpert bezueglich der Pcie slots und "bandwidth sharing" derselben dieses Mobos. Habe im Augenblick ein Test laufen, mit der BT Karte entfernt sowie auch ohne gepatchte DSDT. Den Test moechte ich so 3 Tage laufen lassen, in der Hoffnung das ich danach etws mehr ueber die verhaltensweise der Pcie Slots erfahren werde.

Es hat den Anschein das ich durch umstecken/entfernen meiner Pcie Erweiterungskarten, vielleicht das reboot Problem loesen kann. Muss aber erst genau wissen ob meine derzeitige Konfiguration Stabiel ist und 3 bis 4 Tage ohne rebooten aushaelt.

Beide BT Karten, identisch, die ich besitze gehen Einwandfrei in meiner Skylake Maschine - ohne gepatchte DSDT. also nur mit renames und SSDT's

Melde mich af jeden Fall wieder wenn der ueberwachungstest abgeschlossen ist.

Bis Bald und Frohe Weihnachten, bei uns ist es Hochsommer mit 40 Grad im Schatten, wenn mann da nicht vorsichtig ist schmilst mann weg ohne das mann es merkt 😊

Gruesse

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Dezember 2017, 11:58

Dann bin ich mal gespannt, klingt sehr interessant!

Dir auch frohe Weihnachten! 😊

Beitrag von „henties“ vom 31. Dezember 2017, 13:10

Hallo [@kuckkuck](#) Mein Haswell Rechner geht jetzt zum erstenmal 100.% Habe diesen thread als Solved markiert. Die Ursache des "Random reboots when waking from sleep" war also tatsaechlich eine PCie Erweiterungskarte die ich mit dem bauen dieses Rechners in Den PCie-16 slot 2 beheimated hatte 😊 Das war natuerlich nicht Kosher, denn sowie dieser Steckplatz besetzt ist drosselt mann die Graphic Karte runter von 16 Lane nach 8 Lane Betrieb.Das fuert dann gelentlich zu reboots wenn der Rechner aufweckt mit Bildschirm Ausgabe. Mir ist schon laenger her aufgefallen das der Rechner nie bei einen "darkwake" aufwecken von selbst rebooted.

Die Stoerenfried Karte 😊 einfach auf einen anderen freien Steckplatz gesetzt und voila das Problem rebooten tauche nach 3.5 Tagen Betrieb nicht wieder auf, wie auf den Bild zu erkennen ist.

Jetzt gehe ich halt Arbeitslos 😊 das neue Jahr entgegen

Guten Rutsch auch von dieser Spalte, und nochmal vielen Dank fuer deine Super Unterstuetzung, ohne der ich nicht zu diesen Zeitpunkt soweit gekommen waere.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Dezember 2017, 13:35

Cool, das freut mich! Wundert mich selbst auch immer wieder wie "multikausal" Sleep dann doch ist und wie viele Abhängigkeiten es da gibt.

Wenn Sleep nicht geht kann das von ACPI über Kexts, CloverSettings, USB bis angeschlossene Geräte und PCI Karten an wirklich allem liegen. Das eine kleine Problem zu finden, dass dann irgendwo zu Problemen mit dem Sleep führt, ist manchmal wirklich eine echte Sisyphusarbeit, umso schöner das wir hier eine Lösung finden konnten!!! 🤖🤖🤖🤖🤖🤖👍